

[14039.] Die verehrlichen Sortimentshandlungen in Städten, wo Thierarzneischulen oder landwirthschaftliche Lehr-Institute sind, erlaube ich mir zum Beginn des neuen Semesters auf nachstehende Werke meines Verlages aufmerksam zu machen, mit dem ergebene Erfuchen, dieselben stets auf Lager zu halten und das etwa fehlende event. verlangen zu wollen.

Ergebenst

Berlin, im Septbr. 1858.

August Hirschwald.

### Thierärztliche Lehrbücher und Monographien.

**Erdmann u. Hertwig**, Professoren an d. kön. Thierarzneischule in Berlin, thierärztliche Receptirkunst und Pharmakopoe, nebst einer Sammlung bewährter Heilformeln. 1  $\mathfrak{f}$  netto.

**Gerlach**, Lehrer an der K. Thierarzneischule in Berlin, Lehrbuch der allgemeinen Therapie für Thierärzte. 2  $\mathfrak{f}$  24  $\mathfrak{Sg}$  netto.

— die Krätze u. Räude. Entomologisch und klinisch abgehandelt. Mit 6 Tafeln Abbildungen. 1  $\mathfrak{f}$  25  $\mathfrak{Sg}$  netto.

**Gurlt**, Geh. Med.-Rath etc., Prof. an d. Thierarzneischule in Berlin, Lehrbuch der vergleichenden Physiologie der Haus-Säugethiere. Mit 3 Kupfertafeln. Zweite Auflage. 2  $\mathfrak{f}$  15  $\mathfrak{Sg}$ .

**Hertwig**, Prof. etc., praktisches Handbuch der Chirurgie für Thierärzte. 4  $\mathfrak{f}$  netto.

— Taschenbuch der gesammten Pferdekunde. Für jeden Besitzer und Liebhaber von Pferden. Mit 9 Tafeln. Zweite Auflage. Cart. 1  $\mathfrak{f}$  25  $\mathfrak{Sg}$  netto.

— die Krankheiten der Hunde und deren Heilung. 1  $\mathfrak{f}$  15  $\mathfrak{Sg}$ .

**Spinola, Dr. W. T. J.**, Handbuch der speciellen Pathologie und Therapie für Thierärzte. I—III. Abtheilung. 7  $\mathfrak{f}$  netto.

[14040.] Beim Beginn der Winterfaison mache ich Handlungen, die Leihbibliotheken besitzen oder solche zu fourniren haben, auf nachstehendes, früher bei mir in Commission erschienenen Werkchen aufmerksam:

### Kriegsfahrten,

Räubereien und Schwindeleien

oder

Abenteuer, Thaten und räthselhaftes Ende

eines seltenen Bösewichts

**Joh. Gottfr. Dippmann's**

gen. Franz Falkenberg,

eines Fleischers Sohn aus Königsfeld bei Rochlitz im Königreich Sachsen.

Eine wahre Geschichte voller spannender Ereignisse und schauderhafter Thaten.

2 Bde. 8. 1853. Geh. 1  $\mathfrak{f}$  6  $\mathfrak{N}$  ord., 16  $\mathfrak{N}$  baar.

(Wird nur gegen baar expedirt!)

Leipzig, den 27. September 1858.

**Chr. G. Kollmann.**

Für russische Handlungen zur Nachricht, daß für nachstehende Schrift das Debitsverbot aufgehoben worden ist:

[14041.]

### Etudes

sur l'avenir de la Russie.

3. Étude:

Malversations et Remèdes

par

**D. K. Schédo-Ferroti.**

8. Broschirt 1  $\mathfrak{f}$  ord. —  $\frac{3}{4}$   $\mathfrak{f}$  netto.

✂ Baar 7/6 Exemplare à 20  $\mathfrak{Sg}$  netto.

Ebenso wird auch von der Censur nicht beanstandet werden desselben Verfassers neueste Schrift, die in einigen Tagen in einer zweiten vermehrten Ausgabe und an das Journal „le Nord“ gerichteten Replique erscheint:

Lettres

sur les chemins de fer en Russie.

2. Edition augmentée.

8. Broschirt. 12  $\mathfrak{Sg}$  ord. — 9  $\mathfrak{Sg}$  netto.

✂ Baar 7/6 Exemplare à 8  $\mathfrak{Sg}$  netto.

Berlin, den 24. September 1858.

**B. Behr's Buchh.**  
(E. Bock.)

[14042.] An alle Handlungen, die verlangt haben, wurde heute versandt:

**H. C. Andersen,**

Eines Dichters Bazar.

II. Aufl. 4 Bände. 1  $\mathfrak{f}$  10  $\mathfrak{N}$  ord., 28  $\mathfrak{N}$  no., 24  $\mathfrak{N}$  baar.

Auf 10 Expl. 1 Freiexemplar.

Früher versandte ich ebenfalls in neuer Auflage:

**H. C. Andersen,**

Der Improvisator.

III. Aufl. 3 Bände. 1  $\mathfrak{f}$  ord., 21  $\mathfrak{N}$  no., 18  $\mathfrak{N}$  baar.

Auf 10 Expl. 1 Freiexemplar.

Ferner:

**H. C. Andersen,**

Reiseschatten

von einem Auszuge nach dem Harz u. d. sächsischen Schweiz.

II. Aufl. 10  $\mathfrak{N}$  ord., 7  $\mathfrak{N}$  no., 6  $\mathfrak{N}$  baar.

Auf 10 Expl. 1 Freiexemplar.

Da ich hiervon nichts unverlangt versandt habe, so ersuche ich diejenigen Handlungen, die bis jetzt nicht bestellten und dafür Verwendung haben, gefälligst nachzuverlangen.

Leipzig, den 28. Septbr. 1858.

**V. Wiedemann.**

[14043.] Vom

**Zahrhundert.**

Zeitschrift für Politik und Literatur.

Preis pro Quartal 1  $\mathfrak{f}$  ord.

habe ich soeben eine

Monatsausgabe

veranstaltet, die ich denjenigen Handlungen, welche sich dafür verwenden wollen, in mäßiger Anzahl à Cond. offerire.

Bitte zu verlangen.

**Otto Meißner** in Hamburg.

[14044.] Mit dem 1. October beginnt ein neues Abonnement auf die in meinem Verlage erscheinende, von

**R. Giseke** unter Mitwirkung von **E. Willkomm**, **E. von Holtei**, **Gustav zu Putlig**, **Richard Pohl**, **Bernd von Guseck**, **Leopold Schefer**, **Julie Burow**, **G. Nieris**, **L. Mühlbach**, **Levin Schücking**, **Leopold Kompert**, **Gustav vom See**, **Josef Rank**, **A. Widmann**, **A. Bölte** u. m. A.

herausgegebene

### Novellen-Zeitung

und bitte ich, diesem Blatte auch ferner Ihre gef. Verwendung angebeihen zu lassen.

Die Novellen-Zeitung erscheint wöchentlich einmal. — Preis des Quartals 1  $\mathfrak{f}$  10  $\mathfrak{N}$  ord., 1  $\mathfrak{f}$  netto.

Leipzig, im September 1858.

**Alphons Dürr.**

[14045.] In meinem Verlage ist erschienen und am 20. September an alle Handlungen, die in Folge des an sie gesandten Circulars verlangten, versandt worden:

### Der einjährige Freiwillige im Preussischen Heere.

Eine systematische Zusammenstellung und Bearbeitung sämtlicher Gesetze, Verordnungen, Erlasse u. Bestimmungen, so wie genaue Nachweisung über die Meldung, die Zulassung und die erforderlichen Kenntnisse zum einjährigen Militärdienst, über die besonderen Verhältnisse und den Dienst im stehenden Heere, bei der Reserve und Landwehr, über das Landwehr-Offizier-Examen etc. Nach amtlichen Quellen. Zweite, nach den neuesten Bestimmungen umgearbeitete und bedeutend vermehrte Auflage. gr. 8. 1859. Cart. 15  $\mathfrak{Sg}$  ord., 11  $\frac{1}{4}$   $\mathfrak{Sg}$  netto.

NB. Auf 6 Exempl. gewähre ich gegen baar, aber nur wenn auf einmal bezogen, 1 Freiexemplar.

Nur bei gleichzeitiger fester Bestellung kann ich auch mehrere Exemplare à Cond. beifügen, sonst höchstens 2—3 Exemplare. — Nachbestellungen erbitte ich nur fest.

Potsdam, 23. Septbr. 1858.

**J. Schlesier.**

(Stechert'sche Buchhdlg.)

[14046.] Bei **V. W. Seidel** in Wien ist soeben erschienen:

### Taschenbuch

für

**Civil-Aerzte.**

Herausgegeben

von

**Dr. F. Wittelshöfer,**

Redacteur der medicin. Wochenschrift.

Taschen-Format. Eleg. geb. Preis 1  $\mathfrak{f}$ .

Handlungen, die sich Absatz davon versprechen, bitte ich, „fest“ zu verlangen. Unverlangt wird nichts versandt.